

Alles über die Heimat

Die 36. Duisburger Akzente widmen sich dem Thema „Heimat“. Was für ein schönes großes Thema! Rund 150 Veranstaltungen werden an das Undefinierbare aber Beschreibbare heranführen. Tanz (wenn auch nicht durch die Waldorfschule), Theater, Literatur, Konzerte, Partys, Vorträge, Ausstellungen, Kunstprojekte, Filme – alles bietet Duisburg auf, um uns Reales und Irreales rund um den urdeutschen Begriff näher zu bringen, der in keine andere Sprache übersetzbar ist. Große und kleine Geister haben schon immer zu klären versucht, was es mit dem Ort oder dem Gefühl Heimat so auf sich hat. Ich war allerdings schon als Schüler durch das Bergische Heimatlied von 1892 („Wo die Berge hoch ragen, ..., da ist meine Heimat, das Bergische Land!“) verunsichert, erreicht der höchste Punkt meiner Heimatstadt doch gerade mal 276 Meter. Vor zwei Wochen verschaffte mir der Prospekt eines Discounters partiell etwas mehr Klarheit. Sein Titelblatt bot ein blutrotes Schweine-schnitzel an mit der Unterschrift „Ein gutes Stück Heimat“. Ab nächsten Freitag könnte ich in meiner Zweiten Heimat (nicht der aus Edgar Reitz' Trilogie) nun endlich alles über Heimat erfahren – wären dafür nicht 40 Akzente-Spielorte abzuklappern.